

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Kreisverband Emmendingen
Beschlussdatum: 29.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 174 bis 177:

Damit Klimaschutz sozial gerecht ist, wollen wir ~~die Einnahmen aus dem CO₂-Preis direkt an die Bürger*innen zurückgeben. Dazu streben wir neben der Senkung der EEG-Umlage ein Energiegeld an, das jede*r Bürger*in erhält.~~ sämtliche Einnahmen aus dem CO₂-Preis direkt an die Gesellschaft zurückgeben, um Lasten der Energiewende auszugleichen. Das erfolgt vor allem durch ein Energiegeld, das jede*r Bürger*in erhält, aber auch durch eine Senkung der EEG-Umlage und in Form von Unterstützung für Umstellungsmaßnahmen, z.B. in kommunalen Unternehmen, oder in von der Energiewende besonders betroffenen Regionen und Sektoren. Über das Energiegeld geben wir alle zusätzlichen CO₂-Einnahmen an die Menschen zurück, und zwar fair aufgeteilt pro Kopf. So

Begründung

Das Energiegeld ist super, auch sein klarer und einfacher Ansatz! Nachteil ist, dass dies nicht immer die effektivste und effizienteste Nutzung darstellen wird. Im Sinn einer gerechten Gestaltung der Transformation sollten auch andere Akteure unterstützt werden können (s. Formulierung im Antrag).